

# Protokollauszug

aus der  
22. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung  
und Sport  
vom 19.10.2010

---

öffentlich

**Top 3.4 Turnhallenabriss und -neubau auf dem Gelände der Grundschule am Griebnitzsee (33) und der Marienschule 10/SVV/0809 geändert beschlossen**

**Herr Pfennig** bringt seinen Unmut über bisher widersprüchliche Aussagen zum Ausdruck. Er fordert, in jedem Fall sicher zu stellen, dass für die Schule so schnell wie möglich eine Ersatzlösung geschaffen werde und fordert schnelle Klarheit.

**Herr Richter** informiert, dass die Nutzung der Turnhalle bis November 2011 vertraglich gesichert sei. Im Sommer 2012 gehe eine neue Turnhalle ans Netz. Eine Verzögerung des Abrisses sei laut Aussage des Erzbistums nicht möglich. Man müsse mit der neuen Situation umgehen.

**Frau Ewers** erklärt, dass nach Lösungen gesucht werde. Die Schulleitung sei gefordert, einen konzeptionellen Vorschlag zu unterbreiten. Dabei werde der Fachbereich Schule und Sport selbstverständlich helfen. Es seien auch schon andere Turnhallen über Winter saniert worden. Am 26.10.2010 werde man sich mit der Schulleiterin über Möglichkeiten verständigen, z. B über epochalen Unterricht.

**Frau Drohla** bringt den Antrag ein. Der Oberbürgermeister habe mehrfach formuliert, es werde keine Turnhalle abgerissen, bevor eine neue Turnhalle vorhanden sei. Man dürfe keine Abstriche an der Unterrichtsqualität zulassen.

**Herr Schröder** erklärt, das Anliegen sei verstanden. Dem stehe die vertragliche Formulierung entgegen. Er schlägt eine Änderung des Antragstextes vor.

Die vorgeschlagene Änderung wird vom Antragsteller übernommen.

**Herr Klamke** spricht sich dafür aus, die Beratung am 26.10.2010 abzuwarten und fragt, was mit dem Vereinsport in der neuen Turnhalle passiere.

**Herr Richter** erklärt, dass sich mit der neuen Turnhalle die Bedingungen erheblich verbessern werden. Ein kompletter Hallenteil und Umkleide seien für die Schul- und Vereinssportnutzung reserviert. In gegenseitiger Abstimmung sei auch die Gesamtnutzung der Halle möglich. Er verweist auf die bereits durchgeführten Sanierungen der Turnhallen der Zeppelin-Grundschule und der Grundschule am Priesterweg. Das Ergebnis rechtfertige durchaus Einschränkungen. Abzüglich der Ferien habe man drei Wintermonate abzusichern.

**Herr Schröder** lässt den geänderten Antrag abstimmen.

**Beschlusstext:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür zu sorgen, dass ~~eine Entscheidung über den Abriss der alten Turnhalle erst getroffen wird, wenn~~ **ab dem geplanten Abriss bis zur Fertigstellung**

**der neuen Turnhalle** der reguläre Sportunterricht der Grundschüler durch gleichwertige Alternativen abgesichert ist.

Entsprechende Vorschläge sind der Stadtverordnetenversammlung bis zur Dezembersitzung 2010 in einer Mitteilungsvorlage darzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 6

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

Der Antrag wird geändert beschlossen.